

Online-Test

Abschlussprüfung 250-273

250.

Wie wird die Eigentumsvorbehaltsklausel richtig definiert ?

Die Klausel ...

- a) besagt, dass der Käufer niemals Eigentümer werden kann
- b) hat für den Abschluss des Kaufvertrages keine Wirkung
- c) besagt, dass der Verkäufer ein Eigentumsrecht an der Ware hat, bis der Käufer die Ware bezahlt hat
- d) wird standardmäßig in die AGB gedruckt, somit müssen mündliche Verhandlungen stattfinden

251.

Welche Aufgabe hat u.a. das Bilanz-Richtliniengesetz (BiRiLiG) ?

- a) Es soll zur Währungsstabilität beitragen
- b) Es soll eine internationale Vereinheitlichung der Bilanzen erreichen
- c) Es soll die Jahresabschlüsse der Kapitalgesellschaften in der EU harmonisieren
- d) Es soll Liquiditätsprobleme ausschließen und Insolvenzen verhindern
- e) Es gibt keine Richtliniengesetze, entweder "Gesetze" oder "Richtlinien"

252.

Welcher der genannten Artikel hat 19% Umsatzsteuer ?

- a) Künstliche Gelenke (z.B. Prothesen)
- b) Krankenfahrstühle für Behinderte ("Rollstühle")
- c) Orthopädische Apparate (z.B. Unterarmgehstützen)
- d) Zubehör für Schwerhörigengeräte
- e) Bilderbücher für Schlaganfallpatienten
- f) Medizinisch-chirurgische Gürtel
- g) Ausgebildete Blindenhunde

253.

In welcher Aufzählung sind alle Organe der Aktiengesellschaft richtig benannt ?

- a) Hauptversammlung – Aufsichtsrat – Vorstand
- b) Vollversammlung – Geschäftsführung – Beirat
- c) Aktionärsversammlung – Aufsichtsrat – Beirat
- d) Gesellschafterversammlung – Aufsichtsrat – Geschäftsführung
- e) Aktionärsversammlung – Verwaltungsrat – Vorstand

254.

Welche der genannten Gesellschaftsformen gehört nicht zu den Körperschaften und ist damit nicht Körperschaftsteuerpflichtig ?

- a) OHG
- b) GmbH
- c) e.V.
- d) Stiftung

255.

Für welchen Fall wäre ein Verwaltungsverfahren nicht kostenfrei ?

- a) Familienvater klagt gegen Krankenkasse wegen Krankengeld – und verliert
- b) Hartz-IV-Empfänger klagt gegen das Job-Center – und gewinnt
- c) Pflegekasse klagt gegen Krankenkasse wegen Übernahme von Behandlungspflege
- d) Berufsgenossenschaft klagt wegen Vortäuschung eines Arbeitsunfalls gegen Arbeiter

256.

Welche Institution ist für die Eintragung und Änderung der persönlichen Daten auf der (elektronischen) Lohnsteuerkarte zuständig ?

- a) Das Finanzamt am Wohnort des Arbeitnehmers
- b) Das Finanzamt an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers
- c) Die Gemeinde am Wohnort des Arbeitnehmers
- d) Die Gemeinde an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers

257.

Wie hoch ist der Finanzierungsgewinn ?

Rechnungssumme 246.000 € , zahlbar innerhalb von 30 Tagen mit 2 % Skonto oder 90 Tagen netto Kasse. Die Kreditkosten für einen Bankkredit betragen 8 %

258.

Welche der folgenden Aussagen zu Bedürfnissen ist falsch ?

- a) Werbung kann die Bedürfnisse des Menschen beeinflussen
- b) Nahrung ist für alle Menschen ein Existenzbedürfnis
- c) Kollektivbedürfnisse stehen manchmal Individualbedürfnissen gegenüber
- d) Sachgüter dienen als einziges Mittel zur Befriedigung von Bedürfnissen
- e) Der Teil von Bedürfnissen, der mit Kaufmitteln gedeckt wird, heißt Bedarf

259.

Welche der Aussagen zur Lagerumschlaghäufigkeit ist richtig ?

- a) Zwischen Lagerdauer und Umschlaghäufigkeit gibt es keinerlei Beziehung
- b) Je höher die Umschlaghäufigkeit, desto geringer das Lagerrisiko
- c) Je geringer die Umschlaghäufigkeit, desto geringer sind die Kosten für die Lagerhaltung
- d) Je höher die Umschlaghäufigkeit, desto höher ist die Lagerdauer

260.

Wer ist zuständig für die Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften in den Betrieben ?

- a) Der Arbeitsschutzbeauftragte
- b) Die Berufsgenossenschaft
- c) Das Gewerbeaufsichtsamt
- d) Das Gesundheitsamt

261.

Welches der genannten Rechte ist kein Grundrecht im Sinne des Grundgesetz ?

- a) Schutz von Ehe und Familie
- b) Freie Religionsausübung
- c) Recht auf Arbeit
- d) Recht auf Leben
- e) Recht auf Gleichberechtigung

262.

In welche sieben der 12 Bücher des Sozialgesetzes musst Du ggf. nachschauen, wenn Du klären willst, ob ein wegen eines Kindergartenunfall behindertes Kind Anspruch auf

- **einen heilpädagogischen Kindergartenplatz**
- **eine Brille**
- **Halbwaisenrente**
- **Pflegegeld**

hat ? (Mehrere Antworten !)

- a) SGB I
- b) SGB II
- c) SGB III
- d) SGB IV
- e) SGB V
- f) SGB VI
- g) SGB VII
- h) SGB VIII
- i) SGB IX
- j) SGB X
- k) SGB XI
- l) SGB XII

263.

Bei welcher Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) hat der Patient keinen Eigenanteil zu leisten ?

- a) Fahrtkosten
- b) Krankenhausbehandlung
- c) Krankengeld
- d) Primäre Präventionsmaßnahmen
- e) Künstliche Befruchtung

264.

Welche der genannten Leistungen ist keine gesetzliche Leistung der GKV ? (Die medizinische Notwendigkeit wird vorausgesetzt !)

- a) Kieferorthopädische Behandlung bei Kindern
- b) Lokalanästhesie zum Schwangerschaftsabbruch
- c) Massagen
- d) Körperersatzstücke
- e) Sterbegeld

265.

Welche der genannten Leistungen darf eine Krankenkasse nicht als Satzungsleistungen ihren Mitgliedern anbieten ?

- a) Scharmanische Heil- und Operationsmethoden
- b) Akupunktur
- c) Aerobic-Kurs für Beinamputierte
- d) Fallschirmspringen gegen Höhenangst
- e) Bonusprogramm nur für alleinerziehende Mütter

266.

Steuern kann man in 5 verschiedene Bereiche "sortieren".

Welche Unterteilung gehört nicht dazu ?

- a) Direkte und indirekte Steuern
- b) Ertragshoheiten
- c) Abzugsfähigkeit bei der Gewinnermittlung
- d) Sach-, Dienst- und Geldleistungen
- f) Besteuerungsgegenstand
- g) Personen- und Sachsteuern

267.

Wer bekommt die Einnahmen aus der Umsatzsteuer ?

- a) Bund
- b) Länder
- c) Bund und Länder
- d) Gemeinden

268.

Welche der genannten Aufgaben zählt nicht zu den Hauptaufgaben des Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ?

- a) Registrierung von immunbiologischen Präparaten
- b) Risikobewertung von Arzneimittel und Medizinprodukten
- c) Zulassung von Arzneimittel
- d) Überwachung des legalen Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen

269.

Fertigarzneimittel benötigen eine Zulassung. Dazu dienen drei Zulassungskriterien. Welche der genannten Kriterien gehört nicht dazu ?

- a) hygienische Qualität
- b) pharmazeutische Qualität
- c) Unbedenklichkeit
- d) Wirksamkeit

270.**Für welche der genannten Krankheitsbilder gibt es z.Z. noch keine Behandlungsrichtlinien im Rahmen von DMP ?**

- a) Chronische Atemwegserkrankungen
- b) Diabetes mellitus Typ 1
- c) Diabetes mellitus Typ 2
- d) Durchfallerkrankungen
- e) Brustkrebs
- f) Koronare Herzerkrankungen

271.**Welche Aussage zu "Wahlärzten" ist richtig ?**

- a) Wahlärztliche Leistungen können grundsätzlich nur PKV-Patienten erhalten
- b) Wahlärzte müssen ihre Liquidation nach GOÄ um 25% mindern
- c) Der Patient, der wahlärztliche Leistungen bekommt, hat einen Anspruch darauf, vom Chefarzt behandelt zu werden
- d) Die Patienten sind über Wahlleistungen und deren Entgelte mündlich zu informieren
- e) Wahlärzte schulden dem Krankenhaus kein Nutzungsentgelt
- f) Erhält ein Patient die Wahlleistung Ein-Bett-Zimmer, so erhält er auch wahlärztliche Leistungen

272.**Welche der genannten Aufgaben gehört nicht zu den wichtigsten Aufgabenbereichen aller Wohlfahrtsverbände ?**

- a) Ambulante Pflegedienste
- b) Blutspenden
- c) Essen auf Rädern
- d) Krebsberatung
- e) Sozialstationen

273.**Wie lange dauert, in Bezug auf die mehrfache Berechnungsfähigkeit einer Leistung, im EBM ein Krankheitsfall ?**

- a) Ein Monat
- b) Drei Monate
- c) Sechs Monate
- d) Neun Monate
- e) Zwölf Monate